

# Qualität ist unser Ziel!

Die Kindernothilfe unterstützt 1095 Projekte in 27 Ländern. Wie stellt sie gemeinsam mit ihren Partnern und Projekten sicher, dass die Arbeit vor Ort effektiv ist? Wie überprüft sie, ob Projektantrag und -umsetzung einander entsprechen? Welche Maßnahmen werden bei Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten ergriffen? Guido Oßwald, Referatsleiter Controlling und Finanzen, beschreibt die Abläufe.



Planung, Monitoring, Evaluierung: Damit die Kinder bestmöglich von Spenden profitieren

**KINDER  
NOT  
HILFE**

## Projektplanung

Im Rahmen der Projektplanung werden Ziele, Zielgruppen, Strategien und Implementierungsplan sowie Indikatoren zur Messung der Zielerreichung und Wirkung des Projekts festgelegt. Darüber hinaus werden Planungs-, Monitoring- und Evaluierungsprozesse beschrieben und dargestellt, wie die Nachhaltigkeit gewährleistet werden soll. Durch den Einsatz entsprechender Planungsmethoden (partizipativer Ansatz, zielorientierte Projektplanung, Logical Framework Approach, Activity Based Budgeting) sollen Voraussetzungen für den nachhaltigen Projekterfolg geschaffen werden. Die Planung ist Aufgabe von Projektträger und -verantwortlichen und erfolgt in enger Absprache mit der Kindernothilfe.

## Monitoring

Die Projektverantwortlichen überwachen und analysieren den Fortschritt in ihren Projekten fortlaufend, insbesondere unter den Fragestellungen: Erreichen sie die festgelegten Ziele? Werden die Aktivitäten wie geplant umgesetzt? Folgen Einnahmen und Ausgaben dem Budgetplan? Die Projektverantwortlichen brauchen die Monitoringergebnisse, um ihre Projekte effektiv leiten zu können. Sie besuchen Fortbildungsmaßnahmen und Workshops, um neue Methoden und Instrumente des Projektmanagements kennen zu lernen. In regelmäßigen Berichten und bei Besuchen von Kindernothilfe-MitarbeiterInnen vor Ort informieren sie über den Fortschritt. Gemeinsam mit ihnen diskutieren sie Probleme und entwickeln Lösungen.

## Evaluierung

Regelmäßige Kontrollen zeigen, ob ein Projekt seine gesetzten Ziele erreicht hat. Dabei werden Effizienz und Effektivität genauso beurteilt wie die Wirkung, Relevanz und Nachhaltigkeit von Projekten. Evaluierungen werden in der Regel durch unabhängige Gutachter durchgeführt. Sie liefern der Projektleitung, dem Projektträger und der Kindernothilfe wichtige Informationen, die in zukünftige Planung, Umsetzung und Steuerung von Projekten einfließen.

## Projektcontrolling/-begleitung 1 → 8

Projektcontrolling und -begleitung verfolgen zwei zentrale Anliegen: Erstens muss gewährleistet sein, dass die geförderten Projekte nachhaltig die Lebenssituation von Kindern, ihren Familien und Gemeinwesen verbessern. Zweitens soll sichergestellt werden, dass die Projektmittel effektiv und effizient eingesetzt werden. Um dies zu erreichen, hat die Kindernothilfe ein System mit folgenden Bausteinen entwickelt.

## 1 → 8

### 1 Projektantrag

Jedes neue Projekt muss einen Antrag vorlegen mit Angaben zum Träger, zu Zielen und Zielgruppen, zum Monitoring, zu den Risiken und zur Finanzierung. Alle Anträge werden geprüft: inhaltlich und fachlich durch das zuständige Auslandsreferat, die finanzielle Seite durch die Controllingabteilung.

### 2 Vertragliche Grundlage

Grundlage der Zusammenarbeit mit Partnern und Projekten ist ein Kooperationsabkommen. In diesem Vertrag werden in einem allgemeinen Teil Rechte und Pflichten und in einem speziellen Teil Vereinbarungen über Ziele und Schwerpunktsetzung geregelt.

### 3 Jahresplanung

Alle Projekte und Partner müssen eine Planung vorlegen mit Zielen, Messgrößen, Vorgaben und Aktivitäten sowie einem Budget. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass ein Projekt Gelder erhält. Ohne eine den Anforderungen entsprechende Planung werden keine Zahlungen geleistet.

### 4 Empfangsbestätigung

Der Zahlungseingang ist schriftlich zu bestätigen (Datum, Betrag in Euro und in Landeswährung).

### 5 Projektfortschrittsbericht

Projekte sollen über den Fortschritt berichten. Alle Projekte, die jährlich mehr als 75 000 Euro erhalten, müssen einen Halbjahresbericht vorlegen, der Auskunft über Abweichungen zum Plan und Budget gibt.

### 6 Projektbesuche

Projekte und Partner werden regelmäßig besucht. Die Kindernothilfe-MitarbeiterInnen bewerten Fortschritt, Konzeption und Management eines Projekts. Sie überprüfen auch Buchhaltung, Finanzmanagement und Rechnungslegung. Um die Qualität der Arbeit zu verbessern, führen sie Workshops durch. Setzen Projekte Gelder nicht wie abgesprochen ein oder veruntreuen sie sogar, werden die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen (Rückzahlung der Gelder, gegebenenfalls strafrechtliche Verfolgung).

### 7 Jahresbericht

Alle Projekte müssen einen jährlichen Bericht vorlegen. Er soll Auskunft über Aktivitäten und Zielerreichungen geben. Erfolge sollen genauso dargestellt werden wie Schwierigkeiten und Probleme. Er dient als Grundlage für den Projektbericht, der jährlich an alle Paten verschickt wird.

### 8 Jahresabschluss

Alle Projekte und Partner legen einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) vor. Er muss von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft sein und einen Prüfungsbericht (mit Testat) enthalten. Alle Jahresabschlüsse werden ausgewertet. In Stichproben erfolgen umfangreiche Prüfungen. Liegt ein Jahresabschluss nicht fristgerecht vor, entspricht er nicht dem geforderten Standard oder wurde kein uneingeschränktes Testat erteilt, werden bis zur Behebung der Defizite keine Zahlungen getätigt.